

Ohayon im WM-Einsatz

Daniela Ohayon war begeistert. „Das war supertoll“, schwärmte die Synchronschwimmerin vom Münchner Schwimmverein DSV Isarnixen. Sie war bei der Weltmeisterschaft in Melbourne in der Formation zum Einsatz gekommen, und zwar in der Technischen Kür. An deren Ende belegte die deutsche Mannschaft punktgleich mit Ägypten Platz 17. In der Freien Kür verbesserte sie sich immerhin noch um einen Platz. Weil es ihre erste WM war, musste Daniela Ohayon dabei allerdings zuschauen. Sie war dennoch zufrieden – genauso wie Udo Lehmann. „Alle haben ihre Leistung gebracht“, sagte der Manager der deutschen Synchronschwimm-Nationalmannschaft. mara